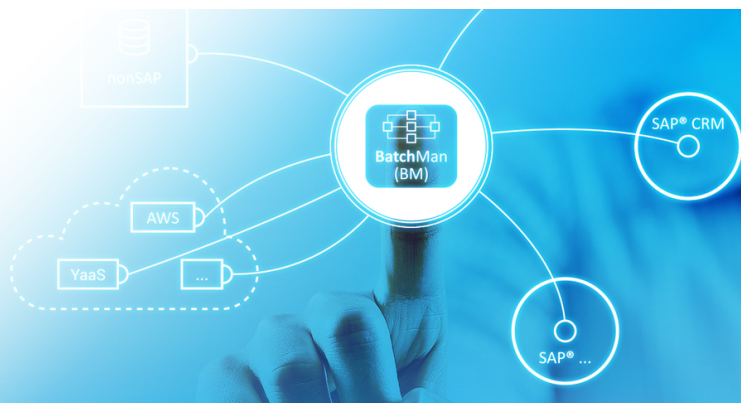




Automation & Monitoring von Geschäftsprozessen in SAP & nonSAP

Funktionsbeschreibung

BatchMan

Release 5

Produktinfo und Support

Telefon: + 49 (0) 40/32 80 86 - 0
E-Mail: batchman@honico.com
Web: www.honico.com
Release: BatchMan 5
Stand: November 2017

SAP® Certified
Powered by SAP NetWeaver®



Funktionsbeschreibung | BatchMan 5

BatchMan - Ausgereifte Technologie, fortschrittliche Lösung	3
Systemarchitektur und Funktionsweise	4
Lastverteilung und Ressourcen	5
Rollen und Berechtigungen	5
BatchMan Prozesse	6
BatchMan Jobs	6
BatchMan Netze	8
BatchMan Auftragskonzept und Einplanungsregeln	9
Userjobs	13
Failover-System	14
Backup im Filemodus	14
Steuerung von nonSAP-Prozessen	14
BatchMan Toolbox	15

BatchMan - Ausgereifte Technologie, fortschrittliche Lösung

Um einen sicheren und effizienten Betrieb einer SAP Systemlandschaft und angeschlossener nonSAP-Systeme zu gewährleisten, ist der Einsatz einer Lösung zur Prozess-Automatisierung für die meisten Unternehmen notwendig. Nur so stellen Sie sicher, dass Prozesse sicher und zuverlässig in einer hoch automatisierten Umgebung verarbeitet werden, setzen Ressourcen so produktiv wie möglich ein und reduzieren Fehlerquellen auf ein Minimum.

Prozesse mit langen Laufzeiten und komplexen Abhängigkeiten können nicht im Dialogbetrieb während der Kernarbeitszeiten ausgeführt, sondern sollten besser zu lastarmen Zeiten verarbeitet werden. Regelmäßig wiederkehrende Prozesse sowie datei- und eventabhängige Verarbeitungen sollten zudem automatisch angestoßen werden, sodass ein manuelles Eingreifen von Mitarbeitern aus IT und Fachabteilungen nur im Ausnahmefall nötig wird. Die Steuerung von nonSAP-Systemen, sowie der Datenaustausch, sollten integriert und abgestimmt mit den wichtigen SAP Geschäftsprozessen ablaufen. Mit seinen Standardtransaktionen bietet das SAP Job-Management hierfür nur begrenzte Möglichkeiten.

BatchMan löst die Anforderungen an die Prozessoptimierung, welches im ABAP-Stack, dem Kern eines jeden SAP-Systems läuft und alle SAP und nonSAP Prozesse sicher und flexibel aus SAP heraus steuert. Dabei integriert sich BatchMan perfekt in die bestehende Landschaft ohne eigene Hardware oder Software für sich zu beanspruchen. Mithilfe eines komfortablen Monitorings und intelligenten Alarmierungsmöglichkeiten wird sparsam mit der Arbeitszeit der verantwortlichen Mitarbeiter umgegangen und eine optimale Zusammenarbeit zwischen IT und Fachabteilungen wird unterstützt.

Eine flexible Architektur, ein transparentes Preismodell und niedrige Betriebskosten garantieren einen schnellen Return on Investment und erlauben dadurch auch kleineren Unternehmen die Automation Ihrer Geschäftsprozesse.

Ob HR, Logistik oder Finanzen & Controlling – mit BatchMan lassen sich die Anforderungen von IT und Fachabteilungen komplett aufeinander abstimmen.

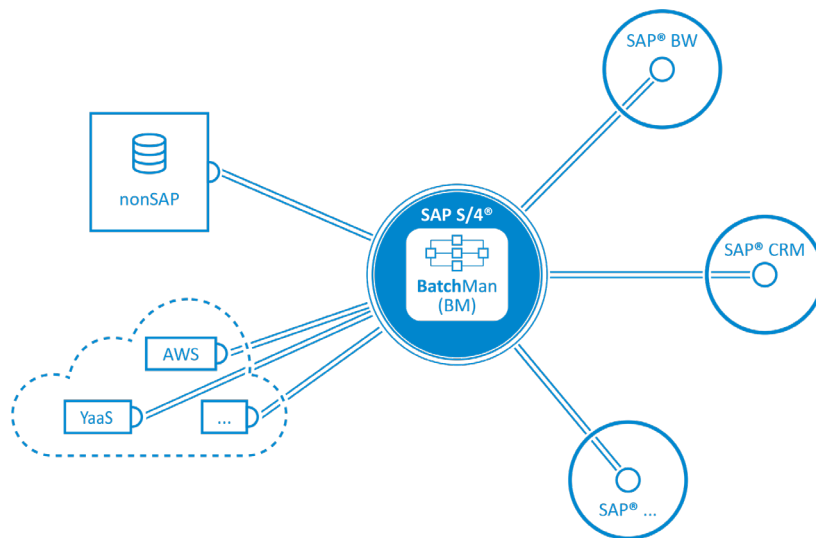
Profitieren Sie von einer etablierten Lösung:

- **Komplette SAP ABAP Integration**
- **Plattformunabhängige Steuerung aller SAP & nonSAP Prozesse**
- **Zentrale Prozess-Automatisierung, Steuerung und Monitoring**
- **Einfacher Betrieb eines Failover-Systems, Switchover- Funktionalität**
- **Mehr Transparenz durch Visualisierung und Dokumentation Ihrer Abläufe**
- **Zentrale Bibliothek**
- **SAP zertifiziert als ABAP Add-on für SAP NetWeaver**
- **Integration mit dem SAP Solution Manager**

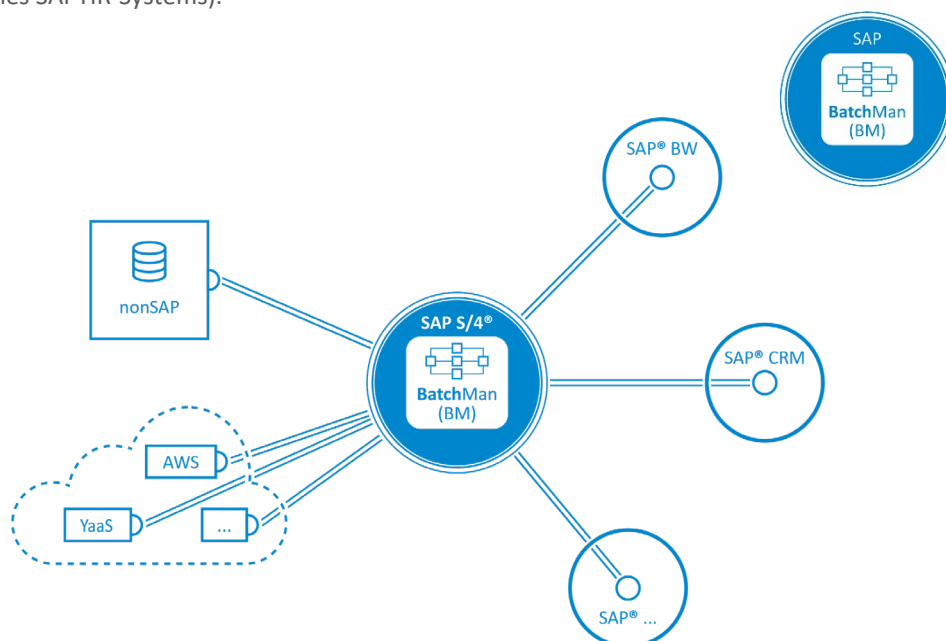
Systemarchitektur und Funktionsweise

BatchMan kann in Ihrer SAP Systemlandschaft zentral oder dezentral betrieben werden. Dabei ist der zentrale Ansatz für die meisten Anwender komfortabler und hat den Vorteil, dass alle Daten in einer Bibliothek vorgehalten werden. Bei der zentralen Installation entscheiden Sie sich für ein Mastersystem. Dieses kann der SAP Solution Manager oder jedes andere SAP System (ERP oder NetWeaver) sein. Auf allen SAP-Systemen, die gesteuert werden sollen, wird ein BatchMan Client installiert, der dann die Prozesse ausführt. Auch Ihre nonSAP Systeme steuern Sie bequem vom BatchMan Master aus. Dabei können Sie sich zwischen einer Steuerung mit oder ohne Agent entscheiden.

Die Kommunikation zwischen BatchMan Master und Clients erfolgt über RFC-Verbindungen. Da der SolutionManager in der Regel über RFC-Verbindungen zu allen anderen Systemen verfügt, kann hier der BatchMan Master schnell und unkompliziert eingerichtet werden. Für den Fall, dass die Verfügbarkeit Ihres SAP Solution Managers alleine nicht ausreichend ist, können Sie ein zweites SAP-System (ERP oder NetWeaver) als Failover-System einrichten. Dieses übernimmt dann bei Ausfall des Masters per Knopfdruck die Jobsteuerung für Ihre Systemlandschaft.



Bei einer dezentralen Architektur laufen mehrere BatchMan Mastersysteme in Ihrer Landschaft parallel. Diese Lösung kommt unter Umständen dann zum Einsatz, wenn Sie eines oder mehrere Systeme völlig isoliert betreiben möchten (z.B. separater Betrieb eines SAP HR-Systems).



Lastverteilung und Ressourcen

Durch den hohen Grad der Integration mit dem SAP Standard, hat BatchMan direkten Zugriff auf alle Daten des SAP-Systems und kann die Lastverteilung entsprechend steuern. Unter Verwendung der Performancedaten aus dem SAP CCMS werden die Prozesse automatisch immer so geplant, dass Lastspitzen vermieden werden und eine möglichst gleichmäßige Auslastung Ihrer Systeme erreicht wird. Für angebundene SAP und nonSAP-Systeme können Sie bei Bedarf Instanzen definieren und Servergruppen zur Lastverteilung einrichten. BatchMan übernimmt die Lastverteilung dann vollautomatisch und dynamisch nach Ihren Vorgaben. Um in Zeiten mit besonders hohem Aufkommen in der Hintergrundverarbeitung (Monatsabschluss, Materialplanung, Abrechnungsläufe) Priorität auf die kritischen Geschäftsprozesse zu legen, bietet BatchMan die Möglichkeit, alle anderen Prozesse im System in einer eigenen Queue zu verarbeiten. Diese werden gestartet, wenn die Kapazitäten dafür frei sind, ohne dass die zeit- oder businesskritischen Prozesse verzögert werden.

Rollen und Berechtigungen

BatchMan verfügt über ein eigenes Berechtigungskonzept im SAP-Stil. Die Standardinstallation enthält ein ausgefeiltes Werk an Berechtigungen, die den SAP Usern entsprechend zugewiesen werden können. Selbstverständlich werden diese in vordefinierten Rollen zusammengefasst, die dann einfach den BatchMan Administratoren und Anwendern zugewiesen werden können. Damit fügt sich BatchMan optimal in Ihr bestehendes SAP Berechtigungskonzept ein und greift bei Nutzung von SAP-Standard-Funktionalitäten auf die SAP-Berechtigungen zurück. Damit stellen Sie absolut sicher, dass der Betrieb des Systems Ihren Anforderungen an IT-Sicherheit entspricht und vermeiden die Pflege eines eigenen Berechtigungskonzepts für die Jobsteuerung.

Benutzer pflegen

Vermessungsdaten Referenzen

Benutzer: 112_USER1
 letzte Änderung: GMEYER 11.05.2010 15:55:13 Status: gesichert

Adresse Logodaten Festwerte Parameter Rollen Profile Gruppen

Person

Anrede:
 Nachname: EY112_USER1
 Vorname:
 Akad. Titel:
 Aufbereitung: EY112_USER1
 Funktion:
 Abteilung:
 Raumnummer: Stockwerk: Gebäude:

Kommunikation

Sprache: Deutsch
 Telefon: -
 Fax: -
 Internet-Mail:
 Komm.art: Remote-Mail
 Weitere Kommunikation...

Andere Firmenadresse zuordnen... Neue Firmenadresse zuordnen...

Firma

Honico / / D-

BatchMan Prozesse

BatchMan bietet alle Möglichkeiten, einer modernen Prozess-Automatisierung. Das BatchMan Konzept basiert auf dem SAP-Standard und erweitert diesen so, dass unternehmensweite Jobsteuerung aus SAP heraus erst möglich wird. Die BatchMan Stammdaten beinhalten Steps, Jobs und – im SAP Standard nicht verfügbar – Netze zur Verarbeitung Ihrer Hintergrundaktivitäten. Bei der BatchMan Einführung können Sie einfach alle bereits angelegten Steps und Jobs übernehmen. Alle BatchMan Objekte werden automatisch geprüft, bei falschen oder fehlenden Eingaben erhalten Sie umgehend eine entsprechende Fehlermeldung.

Steps und Jobs fassen Sie entsprechend Ihrer internen Abhängigkeiten zu komplexen Netzen zusammen. BatchMan Netze können wiederum andere Netze sowie Objekte verschiedener Systeme beinhalten. So bilden Sie komplette Prozesse einfach und übersichtlich ab.

BatchMan Jobs

Der BatchMan Job entspricht grundsätzlich einem Job, wie er auch im SAP Standard definiert wird. Allerdings bietet BatchMan deutlich mehr Möglichkeiten bei der Einplanung und der Definition der Startkriterien. Die zeit- oder event-gesteuerten Kriterien werden direkt am Job definiert. Dabei greifen Sie auf zentral angelegte Kalender, Checkpoints und Ressourcen zu.

In der BatchMan Jobdefinition sind einige vordefinierte Prozesstypen angelegt:

Normaler Job

Ein Job, wie aus dem Standard-SAP bekannt, kann mehrere Steps beinhalten, sodass Sie standardisierte mehrschrittige Prozesse innerhalb eines Jobs definieren können. Ein Step ist die kleinste zu definierende Einheit in der Hintergrundverarbeitung. Als Step kann ein ABAP-Programm, ein externes Kommando, ein externes Programm oder eine Query definiert werden. Komfortabel pflegen Sie am Step direkt die wichtigen Druck- und Archivparameter. Die zugehörigen Steps fügen Sie direkt in der Jobpflege in den Prozess ein und springen bei Bedarf in die weitere Definition der Steps.

BW Prozess

Bei Betrieb eines BW-Systems sind das Laden von Infopackages und das Ausführen von BW-Prozessketten in BatchMan bereits vordefiniert. Zur Definition einer Prozesskette oder für das Monitoring springt BatchMan direkt in das BW-System und zeigt die entsprechende Transaktion an. Diese Form der Darstellung ist nicht nur performant und effizient, sondern birgt auch deutlich weniger Fehlerquellen als die aufwändige Replizierung der BW-Objekte im Scheduler.

FDM Prozesse

Die Behandlung von FDM (File- & Data Management) Prozessen erfolgt mit Hilfe der Zusatzkomponente FDM by BatchMan. Fordern Sie hierzu die FDM Beschreibung an.

FI Prozess

Der SAP Mahnlauf und Zahllauf sowie das Kopieren dieser Prozesse auf einen folgenden Monat, sind als vordefinierte Prozesse in BatchMan angelegt und können direkt angewählt werden.



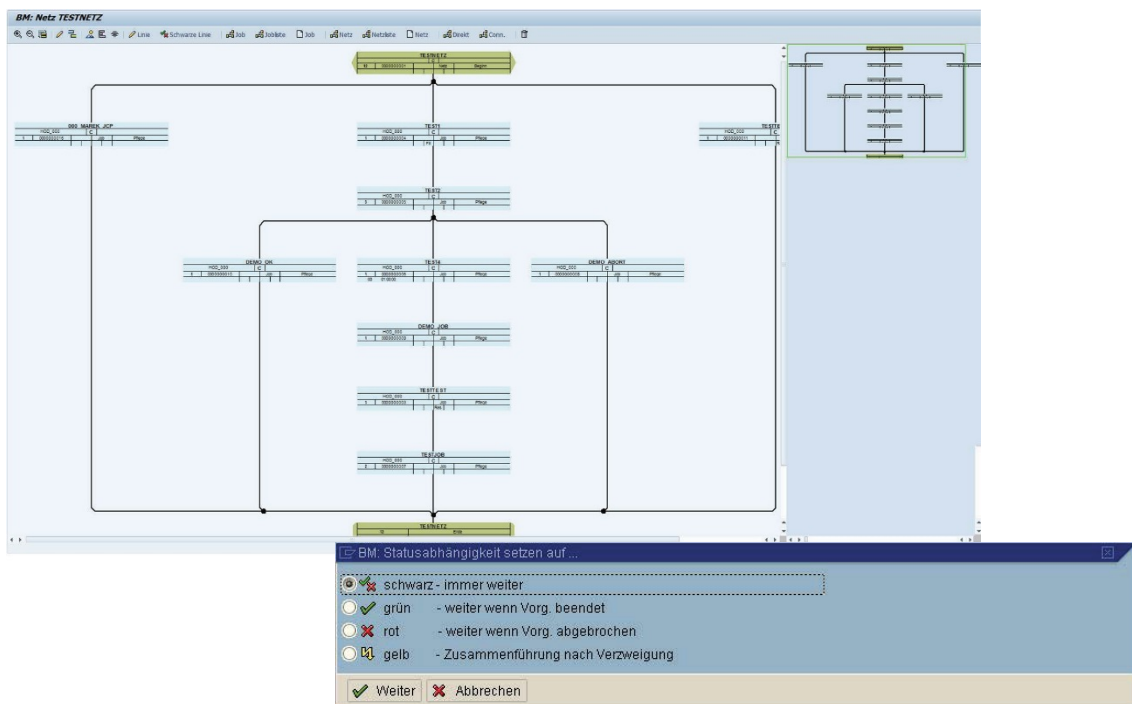
Sonstige Prozesse

Hier können Sie vor allem SARA Archivierungsläufe definieren und diese so in Ihre periodische Jobverarbeitung mit aufnehmen. Auch non SAP Prozesse lassen sich dank verschiedener Schnittstellen mit BatchMan in die Ablaufsteuerung und Automation einbinden.

BatchMan Netze

In Netzen fassen Sie komplexe Prozesse zusammen. Mithilfe statusabhängiger Verknüpfungen haben Sie die Möglichkeit, das Verhalten im Fehlerfall ebenso automatisch zu steuern wie das Vorgehen bei einer Zeitüberschreitung, etc. Netze enthalten Jobs und andere Netze und stellen umfangreiche Abhängigkeiten über mehrere Systeme hinweg dar.

BatchMan Netze werden in einem Grafik-Editor definiert, der es Ihnen erlaubt schnell und unkompliziert alle Verbindungen zu zeichnen. Natürlich prüft BatchMan auch hier automatisch, ob der Ablauf technisch einwandfrei ist und warnt bei Ringverkettungen, fehlenden Objekten oder nicht realisierbaren Abhängigkeiten.



BatchMan Auftragskonzept und Einplanungsregeln

Objekte aus der BatchMan Bibliothek (Jobs und Netze) werden in Form von Aufträgen auf den jeweiligen Zielsystemen eingeplant. Dabei sind alle Periodizitäten abzubilden. Selbstverständlich kann jedes BatchMan Objekt auch ad hoc eingeplant werden und wird damit sofort in die aktuelle Verarbeitung übernommen.

Um den größtmöglichen Grad der Automatisierung zu erreichen und die Hintergrundverarbeitung so schnell und ressourcenschonend wie möglich zu steuern, bietet BatchMan verschiedene Einplanungskriterien an, die Ihre Prozesse entweder zeit- oder eventgesteuert verarbeiten.

Einplanungstermin

Tägliche, wöchentliche oder monatliche Einplanung einschließlich der Definition von Ausnahmen oder Sonderregeln. Die Einplanung beruht auf einem SAP Werkskalender und einem BatchMan Schichtplan. Der Schichtplan gibt vor, wann die Aufträge eingeplant und verarbeitet werden.

Sonderkalender

Sollten die normalen Einplanungstermine nicht reichen, haben sie über Sonderkalender die Möglichkeit, komplexe individuelle Einplanungsregeln zu kombinieren, in dem sie Wochen und Arbeitstage beliebig kombinieren und diese Regeln in- und exkludieren können. Auch die Kalender lassen sich wiederum mit Regeln kombinieren.

Startkriterien

Zeitfenster: Neben dem Einplanungstermin kann dem Objekt ein Zeitfenster (kein Start vor / nach) mitgegeben werden. Dabei übernimmt BatchMan automatisch die Anpassung über alle Zeitzonen hinweg. Darüber hinaus kann der Zeitabstand zum Vorgänger festgelegt werden, um auch bei Verschiebungen dynamisch zu reagieren.

Dateiabhängigkeit: BatchMan prüft die Existenz einer Datei auf einem beliebigen angebundenen System (SAP oder nonSAP). Wenn die Datei existiert und mit den vorgegebenen Berechtigungen darauf zugegriffen werden kann, startet die Verarbeitung des BatchMan-Prozesses.

Ressourcen: Definieren Sie beliebig viele benutzerdefinierte Ressourcen um entsprechende Engpässe zu steuern. Eine Ressource wird im BatchMan Customizing definiert und kann sich auf Hardware, maximal erlaubte parallele Prozesse oder jeden anderen benutzerdefinierten Wert beziehen. Sie entscheiden, ob die Ressource nach Beendigung des Prozesses wieder freigegeben wird oder belegt bleibt.

Checkpoints / Events: Ein BatchMan Prozess kann auf Checkpoints warten und in Abhängigkeit vom Status eines Prozesses einen Checkpointverändern. Dies verschafft Ihnen vor allem bei komplexen Abhängigkeiten einen deutlichen Mehrwert. Weiterhin ist es möglich auf definierte SAP Events zu warten.

Alarmierung und Monitoring

Die Automatisierung von Prozessen ist nur dann sinnvoll, wenn Alarmierung und Monitoring so eingerichtet werden, dass die Notwendigkeit eines manuellen Eingriffs umgehend angezeigt und ausgelöst werden kann. Das BatchMan Monitoring ist übersichtlich und ausgereift und zeigt auf einen Blick, an welchen Stellen es zu Problemen kam.

Die Alarmierung bietet verschiedene Kommunikationsformen an, kann sich an Einzelpersonen oder Teams richten und verschiedene Maßnahmen für unterschiedliche Zeiten vorsehen.

Alarmierung

Alarmieren Sie verschiedene Teams / Benutzer zu unterschiedlichen Zeiten und mit verschiedenen Methoden. Grundsätzlich kann BatchMan alle Möglichkeiten des Systems nutzen (E-Mail, PopUp, SAP Mail, etc.). Ebenso leicht können externe Services (z.B. SMS-Versand) oder Alarmierungstools wie etwa HP OpenView angebunden werden. So ermöglichen Sie einen anwenderarmen Betrieb Ihres Rechenzentrums und sind sicher, dass die richtigen Mitarbeiter aus IT und/oder den Fachabteilungen umgehend informiert werden, sobald sie eingreifen müssen.

Sie entscheiden, ob Einzelpersonen oder Gruppen benachrichtigt werden und legen bei Bedarf fest, was zu welcher Uhrzeit geschieht

	BatchMan Team	Tabelle	Alerttool
Job ist beendet/ finished		☐	
Job ist abgebrochen/ aborted		☐	
Recovery Job wurde gestartet		☐	
Job ist im Zeitfenster nicht ausgeführt worden		☐	
Minimale Laufzeit (Min)		☐	
☐ Abbruch bei Unterschreitung			
Maximale Laufzeit oder prozentuale Abweichung > (Min)		☐	
☐ Abbruch bei Überschreitung			
☐ Alarm erneut auslösen nach (Min)		☐ harten Abbruch (kill WP)	

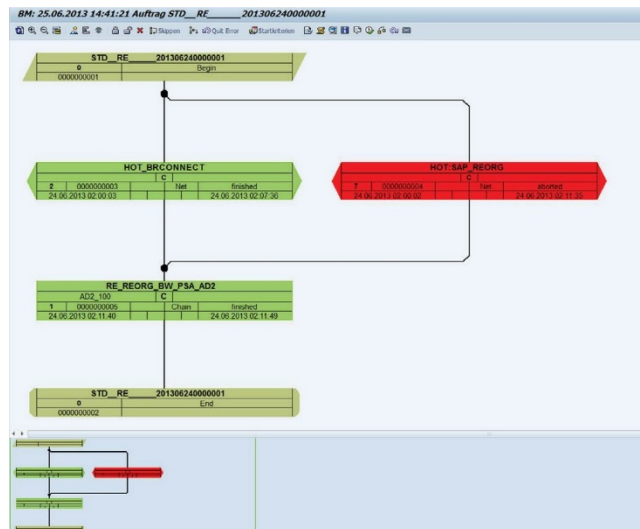
Monitoring

Der BatchMan Monitor stellt übersichtlich und genau den Status all Ihrer Prozesse dar. Dabei werden Tagesaufträge und Netze so zusammengefasst, dass Sie auf einen Blick sehen, an welcher Stelle Abbrüche auftreten und welche Objekte erfolgreich verarbeitet wurden. Selbstverständlich sehen Sie im Monitoring alle Prozesse auf allen angeschlossenen Systemen und haben direkten Zugriff auf die Bibliotheksobjekte. Alle mit der Überwachung verbundenen Aktionen, wie die Bestätigung eines Abbruchs oder die Wiederholung eines Objekts, sind direkt möglich. Bei Aufträgen mit kurzer Periode (kleiner als 24 Stunden) erkennen Sie auf der Stelle, wie oft das Objekt bereits ausgeführt wurde.

Funktionsbeschreibung | BatchMan 5.0

BM: Monitoring HOT_000 25.06.2013 14:37:32 AR: inaktiv									
Objekt	RFC	Stop	Status	Abh.Flg	Fl	Ev.	Con	Rechnete Start/Ende	geplante Start/Ende
WCHT1_99991211000003			00149 Z					25.06.2013 14:40:00	01:00 P Bahn : BM_12000000 - 10:34 min ...
WCHT1_99991211000006			00237 Z					25.06.2013 14:40:00	00:04:00/04:18:19/20:19-24:19:30
WCHT1_99991211000017			00078/00078 Z					25.06.2013 14:40:00	
WCHT1_99991211000047			00004 Z					25.06.2013 14:40:00	
WCHT1_99991211000001			00130/00130 Z					25.06.2013 14:32:00	CRIZ:00:02-24:00 alle 10 Minuten
WCHT1_99991211000024			00019 Z					25.06.2013 14:00:00	
UNOVP_ADHOC_2013062400000001			Finished					25.06.2013 12:14:22	25.06.2013 12:20:12 ADH_MAS_GK_MAS_AB
STD_VZ_2013062400000001			active					25.06.2013 10:47:09	STD-Auftrag VZ
STD_M_2013062400000001			Finished					25.06.2013 10:00:01	25.06.2013 11:01:29 DM 29.06.2013
WCHT1_99991211000001			Finished					25.06.2013 10:00:00	25.06.2013 10:01:20
WCHT1_99991211000002			Finished					25.06.2013 11:00:00	25.06.2013 11:01:23
WCHT1_99991211000003			Finished					25.06.2013 11:00:00	25.06.2013 11:01:28
WCHT1_99991211000004			Finished					25.06.2013 11:00:00	25.06.2013 11:01:23
WCHT1_99991211000005			Finished					25.06.2013 11:00:00	25.06.2013 11:00:56
WCHT1_99991211000006			Finished					25.06.2013 11:00:23	25.06.2013 11:00:23
WCHT1_99991211000007			Finished					25.06.2013 11:01:20	25.06.2013 11:01:20
WCHT1_99991211000008			00000 Z					25.06.2013 09:32:42	c:\temp\drop*~p
WCHT1_99991211000009			00000 Z					25.06.2013 09:32:00	File abhängig
STD_M_2013062400000001			Finished					25.06.2013 09:30:01	25.06.2013 09:30:58 04: Text: BatchMan 25.06.2013
STD_M_2013062400000002			Finished					25.06.2013 09:30:12	25.06.2013 10:30:12 DM 29.06.2013
STD_M_2013062400000003			Finished					25.06.2013 06:00:13	25.06.2013 06:00:27 DM: Text: USA Eastern Time (DT) 25.06.2013
STD_M_2013062400000004			Finished					25.06.2013 04:00:02	25.06.2013 04:00:41 DM: Text: USA Western Time 24.06.2013
STD_M_2013062400000005			Finished					25.06.2013 03:00:02	25.06.2013 03:27:45 DM: Deutschland Text
STD_M_2013062400000006			Finished					25.06.2013 02:00:01	25.06.2013 02:11:00 DM: Hong Kong Standard
STD_M_2013062400000007			Finished					25.06.2013 02:11:14	25.06.2013 02:11:20
STD_M_2013062400000008			Finished					25.06.2013 02:00:03	25.06.2013 02:11:13 tägliche Reizung Doha
STD_M_2013062400000009			Finished					25.06.2013 02:00:03	25.06.2013 02:07:45
STD_M_2013062400000010			Finished					25.06.2013 01:00:02	01: Tagesauftrag 25.06.2013
STD_M_2013062400000011			Finished					25.06.2013 00:00:02	25.06.2013 00:00:02 STD order 25.06.2013
STD_M_2013062400000012			Finished					25.06.2013 00:04:28	25.06.2013 00:04:58 94: i Test
STD_M_2013062400000013			Finished					24.06.2013 19:02:37	24.06.2013 19:03:11 Automatic: STD order 24.06.2013
STD_M_2013062400000014			Finished					24.06.2013 14:00:01	24.06.2013 14:03:03 DM: Text: 24.06.2013
WCHT1_999912110000030			00019 Z					24.06.2013 14:59:00	
STD_M_2013062400000001			Finished					24.06.2013 14:31:00	24.06.2013 14:31:13 DM: Text: Australien 25.06.2013
STD_M_2013062400000002			Finished					24.06.2013 14:10:04	24.06.2013 14:05:23 STD VP
WCHT1_999912110000004			00000 Z					24.06.2013 12:00:00	Zeit gesondlich
STD_M_2013062400000003			Finished					24.06.2013 10:46:59	24.06.2013 17:00:35 STD-Auftrag VZ
STD_M_2013062400000004			Finished					24.06.2013 10:00:07	24.06.2013 11:01:03 DM: 24.06.2013
STD_M_2013062400000005			Finished					24.06.2013 09:30:02	24.06.2013 09:30:59 04: Text: BatchMan 24.06.2013
STD_M_2013062400000006			Finished					24.06.2013 08:03:18	24.06.2013 01:30:27 DM: 24.06.2013
WCHT1_999912110000044			00000/00000 Z					24.06.2013 07:00:00	DM: TEST_00000001
STD_M_2013062400000001			Finished					24.06.2013 06:03:00	24.06.2013 06:03:30 DM: Text: USA Eastern Time (DT) 24.06.2013

BatchMan-Prozesse können auch im Monitoring als Grafik angezeigt werden. Gerade bei sehr komplexen Verkettungen liefert der Grafikmonitor schnell Aufschluss über beeinträchtigte Prozesse im Fehlerfall.



Der Jobmonitor dagegen führt, je nach Selektion, alle oder bestimmte Prozesse inklusive Status und Laufzeitinformationen auf.

BM: Job Übersicht Destination: HOD_000 14:46:09 AR: inactive

Name eines Hintergrundjobs	Sp	Status	Client	per.J...	St.Datum	St. Zeit	End.Datum	End.Zeit	Laufzeit	Einplaner	Instanz
TST_WDH_EINPL_02		finished	000		25.06.2013	14:06:35	25.06.2013	14:06:45	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	13:06:30	25.06.2013	13:06:40	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	12:06:30	25.06.2013	12:06:40	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	11:06:37	25.06.2013	11:06:47	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
TST_WDH_EINPL_10		finished	000		25.06.2013	10:06:35	25.06.2013	10:06:45	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	09:06:31	25.06.2013	09:06:41	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	14:06:20	25.06.2013	14:06:30	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	13:06:16	25.06.2013	13:06:26	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
TST_WDH_EINPL_11		finished	000		25.06.2013	12:06:17	25.06.2013	12:06:27	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	11:06:21	25.06.2013	11:06:31	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	10:06:20	25.06.2013	10:06:31	00:00:00:11	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	09:06:18	25.06.2013	09:06:28	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
TST_WDH_EINPL_21		finished	000		25.06.2013	14:06:49	25.06.2013	14:06:59	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	13:06:43	25.06.2013	13:06:53	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	12:06:44	25.06.2013	12:06:54	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	11:06:53	25.06.2013	11:07:04	00:00:00:11	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
US_GM_1_001		finished	000		25.06.2013	10:06:49	25.06.2013	10:06:59	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	09:06:44	25.06.2013	09:06:54	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	14:06:20	25.06.2013	14:06:30	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	13:06:17	25.06.2013	13:06:27	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
VL_CH_INV_20130625_120047_001		finished	000		25.06.2013	12:06:17	25.06.2013	12:06:27	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	11:06:21	25.06.2013	11:06:31	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	10:06:20	25.06.2013	10:06:31	00:00:00:11	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
		finished	000		25.06.2013	09:06:18	25.06.2013	09:06:28	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
VL_CH_INV_20130625_120147_001		finished	000		25.06.2013	00:00:08	25.06.2013	00:00:18	00:00:00:10	BM_BATCH	BMD1_HOD_00
VL_CH_INV_20130625_120244_001		finished	000		25.06.2013	12:01:34	25.06.2013	12:01:45	00:00:00:11	BATCHMAN	BMD1_HOD_00
VL_CH_INV_20130625_120250_002		finished	000		25.06.2013	12:02:34	25.06.2013	12:02:44	00:00:00:10	BATCHMAN	BMD1_HOD_00
VL_CH_INV_20130625_120357_003		finished	000		25.06.2013	12:03:57	25.06.2013	12:03:57	00:00:00:20	BATCHMAN	BMD1_HOD_00

Userjobs

Das BatchMan Userjob-Konzept nutzt das Prinzip der Job Interception und übernimmt so alle Jobs, die von Usern eigenständig mit SAP Bordmitteln gestartet werden in die BatchMan-Verarbeitung auf. Das Konzept der Userjobs stellt nicht nur sicher, dass die IT-Abteilung den Überblick über alle Hintergrundjobs behält, sondern optimiert auch die Last- und Ressourcenverteilung auf Ihren Systemen. Das Userjob-Konzept verhindert zum Beispiel, dass während sensibler Lastspitzen, die Verarbeitung durch Benutzerjobs unnötig verzögert wird. In diesem Falle wird der Nutzerjob in eine Queue übernommen und so bald wie möglich, in Abhängigkeit der freien Ressourcen verarbeitet. So sichern Sie sensible Verarbeitungen wie Monatsabschlüsse und dergleichen und vermeiden, dass zeitkritische Verarbeitungen gestört werden.

Mit differenzierten Einstellungen zur Lastverteilung pro System und Mandant und sicheren Berechtigungsprüfungen behält die IT die Kontrolle über die Prozesse und die Fachabteilung behält die Kontrolle über Ihre businesskritischen Aufgaben. Sobald ein manuell über SAP-Standard gestarteter Job in die Userjobqueue übernommen wird, erhält der verantwortliche Mitarbeiter eine Nachricht. Ebenso wird er informiert, sobald der Job erfolgreich verarbeitet wurde.

Die Übernahme manuell gestarteter Jobs in die BatchMan Userjobqueue ist einfach und schnell durch die Einrichtung des BatchMan Jobinterfaces zu realisieren.

Failover-System

Hochverfügbarkeit ist das A und O in der Prozess-Automatisierung. Mithilfe des BatchMan Failover-Systems schalten Sie bei einer geplanten oder ungeplanten Downtime Ihres BatchMan Master-Systems per Knopfdruck auf Ihr Failover-System um. Dieses übernimmt ad hoc den Betrieb des BatchMan Masters und startet die Prozesse auf allen verfügbaren Systemen. Neben dem Failover-System ist auch ein Backup im Filemodus möglich. Hier sichert BatchMan alle Verarbeitungen in einer Datei.

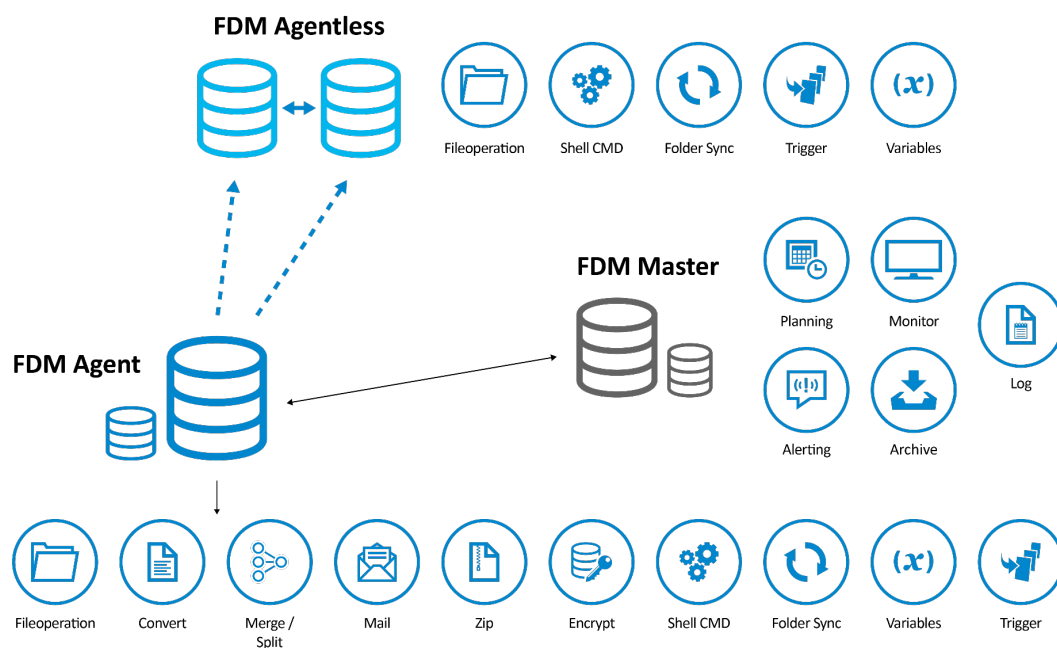
Backup im Filemodus

Neben dem Failover System ist auch ein Backup im Filemodus möglich. Hier sichert BatchMan alle Verarbeitungen in einer Datei. Auch dies kann wiederum über den BatchMan entsprechend eingeplant werden

Steuerung von nonSAP-Prozessen

Das BatchMan nonSAP-Modul übernimmt zuverlässig und sicher die Verarbeitung von Prozessen auf nonSAP-Systemen in die Jobverarbeitung und das Monitoring mit auf. Dabei kann BatchMan Jobs auf Betriebssystem- oder Applikationsebene starten und diverse Dateitransaktionen übernehmen.

Sie entscheiden, ob die Verarbeitung von nonSAP-Prozessen synchron oder asynchron ausgeführt werden soll. Eine synchrone Verarbeitung wird direkt mittels BatchMan ausgeführt. Der SAP-Prozess bleibt dabei für die Laufzeit belegt. Für eine asynchrone Verarbeitung steht der FDM by BatchMan zur Verfügung. Hierdurch wird während der Laufzeit des Jobs der Prozess für andere Ressourcen freigegeben.



BatchMan Toolbox

Die BatchMan Toolbox enthält eine Reihe von hilfreichen Funktionen, die bei der Ausführung von SAP Basis oder Systemaufgaben unterstützen und den zuständigen Mitarbeitern die Arbeit erleichtern. Häufig machen diese Funktionen eine bedienerarme Steuerung des Betriebs erst möglich. In die BatchMan Toolbox werden all die Funktionen aufgenommen, die im Rahmen der BatchMan Anwendergemeinschaft als sinnvoll erachtet werden, weil sie die Jobverarbeitung oder damit verwandte Aufgaben einfacher oder weniger fehleranfällig gestalten.

Aktuell beinhaltet die BatchMan Toolbox rund 40 Tools, die Aufgaben in BatchMan, dem SAP-System oder auf Betriebssystemebene ausführen. Die folgenden Beispiele geben einen knappen Einblick in die Funktionalität der BatchMan Toolbox.

- Der BatchInput Submitter erlaubt die Verarbeitung von BatchInput-Mappen. Die Verarbeitung kann auch parallel stattfinden, es kann eine Alarmierung angebunden werden und Job-Netze können auf die Verarbeitung warten.
- Spoollisten können zum PDF konvertiert und an die jeweiligen Empfänger versandt werden. Weiterhin ist ein Mehrfachdruck von Spoolaufträgen möglich.
- Darüber hinaus gibt es Tools zur dynamischen Ein- und Ausplanung von Jobs und zur Erleichterung von systemnahen Arbeiten. Zum Beispiel können Transaktionen gesperrt, SAP Betriebsarten umgestellt und Sperreinträge auf Tabellen überwacht werden.
- Die Betriebssystem-Tools erlauben das Ausführen systemnaher Operationen, Dateiaktionen oder die Nutzung von FTP-Funktionalitäten.
- Die Kalendertools steuern Abhängigkeiten zwischen Kalendern und erleichtern die SAP Kalenderpflege.

Die komplexen Möglichkeiten zur Pflege der TVARV(C) Regeln erlauben eine komfortable Ablaufsteuerung durch dynamische Steuerung der Varianten. Datumswerte, GJ-Perioden, Monate und Jahre sowie daraus zusammengesetzte Werte und Systemvariablen können automatisch unter Verwendung der entsprechenden Regeln aktualisiert werden.



Zu unseren Kunden zählen zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Unser Kundenstamm ist in Bezug auf Unternehmensgröße und Tätigkeitsbereich sehr unterschiedlich, sodass unsere Produkte weltweit erfolgreich im Einsatz sind. Nachfolgend ein Auszug aus unserer Kundenliste:

otto group



NORDSEE



BSS
Beiersdorf Shared Services



BSN medical

T-Systems

Leica
Geosystems



NOVARTIS

WÜRTH

ZWIESEL KRISTALLGLAS



DER SPIEGEL

BRIDGESTONE

CLARIANT

VIESSMANN



HONICO

HONICO steht für bewährte Systemmanagement-Lösungen in der Geschäftsprozess-Automatisierung, speziell für Workload Automation, Integration und professionelles Dateimanagement im SAP-Umfeld. Neben produktgestütztem Consulting ist HONICO auf die Planung und Realisierung komplexer Projekte spezialisiert, etwa in der ERP-Integration und im E-Commerce. Als SAP Build Application Development Partner bündelt HONICO langjährige Kompetenz im SAP-Bereich stets mit dem neuesten Stand der Entwicklung.

HONICO hat seinen Hauptsitz in Hamburg, eine Niederlassung in Wollerau bei Zürich und ein Entwicklerbüro in Dresden.